

öffentliche Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Eigenbetrieb KULTUR RÄUME GÜTERSLOH	Datum 13.05.2026	Drucksachen-Nr. 196/2026
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kulturausschuss	↓ Sitzungstermin 18.06.2026
-------------------------------------	--------------------------------

Tagesordnungspunkt:

Quartalsbericht zum ersten Quartal 2026 der Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater

Personelle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt		Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro	Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Falls ja:			
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:	

Inhalt:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Die "Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater" bestehen aus den beiden Betriebszweigen "Stadthalle" und "Theater".

I Erfolgsplan

Nach den vorliegenden Zahlen für das erste Quartal wird der Wirtschaftsplan für 2026 eingehalten.

Die Entwicklung der Finanzen im Gesamtbetrieb bis zum 31.03.2026 stellt sich nach Betriebszweigen geordnet wie folgt dar:

	Plan 2026	Ist 31.03.2026	Vor.-Ist 31.12.2026	Abweichung vom Plan
	Erträge			
BZ Stadthalle	909	192	909	0
BZ Theater	1.234	539	1.234	0
Gesamt	2.143	731	2.143	0
	Aufwendungen			
BZ Stadthalle	3.660	527	3.660	0
BZ Theater	4.584	947	4.584	0
Gesamt	8.244	1.474	8.244	0
	Zuschussbedarf			
BZ Stadthalle	2.751	335	2.751	0
BZ Theater	3.350	408	3.350	0
Gesamt	6.101	743	6.101	0

alle Zahlen in T€

Betriebszweig Stadthalle

Im ersten Quartal stiegen die Vermieterlöse im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Die Gesamterträge erhöhten sich um 19 T€, die Aufwendungen um 22 T€.

Die Infrastruktur für das eigene EDV-Netz in den Gebäuden ist teilweise veraltet und muss ersetzt werden.

Zudem gibt es Defekte in der Steuerung der Sprachalarmierungsanlage zur Evakuierung des Gebäudes. Ohne diese sicherheitsrelevante Anlage aus dem Jahr 2015, für die es keine neuen Ersatzteile mehr gibt, ist die Stadthalle nicht betriebsbereit. Ein Austausch mit ca. 60 T€ Gesamtkosten ist beauftragt und wird im 2. Quartal umgesetzt. Bis dahin wird die Altanlage unter Zuhilfenahme gebrauchter Bauteile in Betrieb gehalten.

Trotz dieser nicht eingeplanten Maßnahmen wird aktuell mit dem Einhalten der Planwerte aus dem Wirtschaftsplan 2026 für das Gesamtjahr gerechnet.

Betriebszweig Theater

Im Theater liegen die Erträge insgesamt um ca. 20 T€ unter dem Vorjahreswert. Dabei sind höhere Ticketerträge durch die vorgenommenen Preiserhöhungen und eine Auslastung im ersten Quartal bei Abendveranstaltungen im Abonnement über 90% festzustellen. Der Rückgang der Gesamteinnahmen liegt an geringeren Vermieterlösen im ersten Quartal.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Verkäufe von Abonnements und Einzelkarten für die Saison 2026/27 entwickeln werden.

Als Ergebnis einer Sachverständigenprüfung muss die Sprachalarmierungsanlage im Theater zwingend überarbeitet werden. Mit der Überarbeitung wurde im März 2023 eine Fachfirma beauftragt. Die Maßnahme konnte allerdings bisher weiterhin nicht abgeschlossen werden. Eine Rückstellung für das Jahr 2025 konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme nicht bis Ende März 2026 abgeschlossen wurde, die Umsetzung ist nun für die Sommerferien 2026 mit Unterstützung eines externen Fachingenieurs geplant.

Daher sind die Mittel für 2025 zurückgegeben worden (s. auch Vorlage zum Jahresabschluss 2025) und müssen in 2026 überplanmäßig bereitgestellt werden. Es wird jedoch aktuell davon ausgegangen, dass die Kosten i.H.v. ca. 150 T€ u.a. im Rahmen des gesamten Wirtschaftsplanes 2026 gedeckt werden können. Die Betriebsleitung wird den Ausschuss weiter unterrichten.

II Investplan

Im ersten Quartal 2026 sind bei der Stadthalle für Erneuerungen und Ergänzungen der Veranstaltungstechnik insgesamt ca. 4 T€ investiert worden.

Im Theater sind im ersten Quartal für Ersatzbeschaffungen und Investitionsmaßnahmen ca. 58 T€ investiert worden. Hierin sind bereits Kosten für einen externen Fachplaner für die Überarbeitung der Dimmeranlage enthalten. Die Maßnahme ist inzwischen nach Ausschreibung vergeben worden und befindet sich hinsichtlich der Angebote im Zeit- und Kostenplan.

Nach Stand zum 31.03.2026 sind die Mittel im Vermögensplan für das Jahr 2026 somit auskömmlich.

In Vertretung

Henning Matthes

Anlagenliste:
(keine)